

Protokoll

über die **25. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Naturschutzausschusses**
vom 25.03.2025
im Rathaus in Westerholt, Ratssaal,

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Vorlagen-Nr.

- | | | |
|-----------|--|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit | |
| 3 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 4 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 5 | Einwohnerfragestunde | |
| 6 | Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2025 | |
| 7 | Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2025, soweit der Fachausschuss zuständig ist | 168/2025 |
| 8 | Zuschuss an das Tierheim Hage für die Aufnahme von Fundtieren | 184/2025 |
| 9 | 027. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Holtriem
(Darstellung von Wohnbauflächen in Utarp, Esenser Straße) <ul style="list-style-type: none">• Beschluss über anl. der Verfahren gem. §§ 3 und 4 Baugesetzbuch vorgebrachten Anregungen• Feststellungsbeschluss | 185/2025 |
| 10 | Einwohnerfragestunde | |
| 11 | Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten | |
| 12 | Anfragen und Anregungen | |
| 13 | Schließung der Sitzung | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Niehuisen eröffnet um 19:00 Uhr im Rathaus die Sitzung des Bauausschusses und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses wird festgestellt.

Anwesend sind: Ausschussvorsitzender Niehuisen,
Ausschussmitglieder Freese, Frerichs, Heeren, Voß für Heyken,
Siebels-Janßen für Tautz-Janßen und Steffens,
Samtgemeindebürgermeister Ahrends,
von der Verwaltung:
VV Wolfram,
FB-Leiter Bruns,
FD-Leiter Janssen, zugleich als Protokollführer.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgesehenen Form festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Wortmeldungen vorgebracht werden.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2025

Das Protokoll über die 24. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Naturschutzausschusses vom 25.02.2025 wird genehmigt.

Beschlussfassung: Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 7 Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2025, soweit der Fachausschuss zuständig ist Vorlage: 168/2025

Auf den vorliegenden Haushaltsplanentwurf und auf die Beratung in der Fraktion/Gruppe wird verwiesen.

Ergänzend erläutern Fachbereichsleiter Bruns die Investitionsausgaben anhand des Investitionsprogramms (siehe Anlage 1 zum Protokoll). Hierbei sind besonders der Neubau von Außenumkleiden im Sportzentrum Westerholt, die energetische Sanierung der Dreifachsporthalle Westerholt, der Neubau der Leichenhalle in Blomberg, die Umrüstung auf LED-Beleuchtung in der Grundschule und Kindergarten

Blomberg, die Installation von Solar-/Photovoltaikanlagen auf verschiedenen Liegenschaften der Samtgemeinde, die Erneuerung des Bohlenweges, sowie die Investitionen im Abwasserbereich in Höhe von 1.794.000 € zu erwähnen. Insgesamt belaufen sich die Investitionen in diesem Jahr auf 8.297.300 €.

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja Nein

Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung einschließlich –plan für das Jahr 2025 wird – soweit der Fachausschuss zuständig ist – in der vorliegenden Fassung beschlossen. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2026 bis 2028 wird festgesetzt.

Beschlussempfehlung an SGA

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8 Zuschuss an das Tierheim Hage für die Aufnahme von Fundtieren Vorlage: 184/2025

Die Samtgemeinde Holtriem ist gemäß § 4 Ziff. 11 der Allgemeinen Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (AllgZustVO-Kom) für ihren Bereich zuständige Fundbehörde im Sinne der §§ 965 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Im Rahmen dieser Zuständigkeiten ist sie auch verpflichtet, Fundtiere (vornehmlich Hunde und Katzen) aufzunehmen und unterzubringen. Da die Samtgemeinde diese Tiere nicht selbst bis zu 6 Monaten versorgen, pflegen und beaufsichtigen kann, arbeitet sie seit etwa 45 Jahren mit dem Tierheim in Hage, das vom Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V. (bmt) betrieben wird, zusammen.

Gegenwärtig besteht keine erkennbare Alternative zum Tierheim in Hage, um Fundtiere verlässlich und artgerecht ortsnah unterbringen zu können. Seit 2017 hat sich auch die Samtgemeinde Esens dem Holtriemer Beispiel angeschlossen, weil die Kosten für Transport und Unterbringung nach Wilhelmshaven zu groß wurden.

Auch im Tierheim Hage steigen - wenn auch im geringeren Umfang - die Kosten. Dies ist u.a. auf die stete Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes, die Energie- und Futterpreise und höhere Tierarztkosten zurückzuführen.

Das Tierheim Hage teilte mit, dass nun eine Anhebung des Pauschbetrages um 0,50 Euro auf **1,70 Euro** je Einwohner ab 2025 nötig ist. Zuvor war eine Anhebung um 0,20 Euro, gestreckt auf 2 Jahre) erfolgt. Dieser Anstieg übersteigt die beschlossene zulässige jährliche Steigerung von 10 von Hundert (Vorlage 0258/2019). Darum ist es nötig, einen neuen Beschluss zu fassen.

Für die Samtgemeinde Holtriem hätte dies - ausgehend von rd. 9.900 Einwohnern - folgende Auswirkungen:

Pauschale für 2025: 16.830 Euro

Pauschale 2020: 9.300 Euro

Mehrkosten ab 2025: 7.530 Euro

Mangels einer adäquaten Alternative zum Tierheim Hage sollte die Samtgemeinde Holtriem dieser Erhöhung zustimmen. Diese Pauschal-Lösung bietet weiterhin den Vorteil, mit einem Fixbetrag planen zu können und nicht von der Anzahl der Fundtiere abhängig zu sein.

Im Übrigen bleibt die Möglichkeit, den Vertrag jeweils zum Jahresende zu kündigen, hiervon unberührt.

Auch in den folgenden Jahren ist mit einer moderaten Steigerung der o.g. Kosten zu rechnen. In Ermangelung von kostengünstigeren Alternativen wird empfohlen, den Samtgemeindebürgermeister grundsätzlich mit dem Abschluss von Vereinbarungen zur Erhöhung der Grundpauschalen zu beauftragen. Grundsätzlich sollte jedoch langfristig nach Alternativen gesucht werden.

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja Nein

Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage.

Beschlussvorschlag:

1. Der Erhöhung der jährlichen Grundpauschale gemäß § 2 des Vertrages zwischen der Samtgemeinde Holtriem und dem Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) - Tierheim Hage - für das Jahr 2025 auf 1,70 EUR je Einwohner wird zugestimmt.
2. Der Samtgemeindebürgermeister wird beauftragt, auch in den Folgejahren entsprechende Anpassungen der Pauschalen vorzunehmen, sofern eine Steigerung von 10 von Hundert nicht überschritten wird. Langfristig ist zwecks Kostendämpfung nach Alternativen zu suchen.

Beschlussempfehlung an SGA

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 9 027. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Holtriem
(Darstellung von Wohnbauflächen in Utarp, Esenser Straße)**

- **Beschluss über anl. der Verfahren gem. §§ 3 und 4 Baugesetzbuch vorgebrachten Anregungen**
 - **Feststellungsbeschluss**
- Vorlage: 185/2025**

Die 027. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Holtriem hat vom 09.12.2024 bis zum 17.01.2025 öffentlich gem. § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegen. Gleichzeitig wurde die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde durch Auslegung vom 20.11.2023 bis zum 22.12.2023 durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB). Gleichzeitig wurde die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Die vorgebrachten Anregungen können der beigefügten Aufstellung entnommen werden. Dieses Verfahren kann nunmehr zum Abschluss gebracht werden.

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja Nein
Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage.

Beschlussvorschlag:

Über alle anlässlich der o. g. Verfahren vorgebrachten Anregungen wird gemäß der anliegenden Aufstellung entschieden.

Die 027. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Holtriem wird in der vorliegenden Fassung beschlossen; gleichzeitig wird die Begründung beschlossen.

.

Beschlussempfehlung an SGA

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Wortmeldungen vorgebracht werden.

TOP 11 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- In der 15. Kalenderwoche wird die Berieselungsanlage auf dem Sportplatz in Blomberg eingebaut.
- Die Arbeiten am Neubau der Außenumkleiden im Sportzentrum Westerholt sind in den letzten Wochen nur schleppend vorangekommen. Nachdem das Planungsbüro ein Mahnschreiben an die ausführende Firma geschrieben hat, gehen die Arbeiten jetzt zügiger voran. Nach Mitteilung des Fachplanungsbüros für Heizung und Sanitär hat die beauftragte Firma für Sanitärarbeiten einen Antrag auf Insolvenz gestellt. Nähere Informationen liegen zurzeit noch nicht vor.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

- AM Freese wurde während der Jahreshauptversammlung des TuS Holtriem auf Beschädigungen an Laufbahn hingewiesen, die angeblich durch den Bauhof der Samtgemeinde Holtriem verursacht wurden. Samtgemeindebürgermeister Ahrends bestätigt, dass im Zuge von Baumfällarbeiten durch den Bauhof der Schaden entstanden ist. Die Reparatur des Schadens ist bereits beauftragt.
- Für die jährliche Bereisung der samtgemeindeeigenen Liegenschaften werden seitens der Verwaltung der 19.06. oder der 26.06. vorgeschlagen. Der Termin wird kurzfristig abgestimmt.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Niehuisen schließt um 19:45 Uhr die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Naturschutzausschusses und dankt für die Mitarbeit.

(Niehuisen)
Ausschussvorsitzender

(Ahrends)
Samtgemeindebürgermeister

(Janssen)
Protokollführer